
Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2006

Gemeinderat Karl-Heinz Trost beantragte zu Beginn der Sitzung folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Kauf des Fahrzeuges für den Bauhof zurückstellen. Der hierfür vorgesehene Betrag soll für den Brandschutz in der Schule verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: 14:2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Lt. Gemeinderat Ingo Göllner sollen in der Niederschrift die Namen der Gemeinderäte, die Vorschläge unterbreiten genannt werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2006

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag allen Gemeinderäten vor.

Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 11.07.2006

Die Niederschrift wurde verlesen. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmten zu. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis: 9:0

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 18.07.2006

Die Niederschrift wurde verlesen. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmten zu. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis: 8:0

4. Beratung über den Haushalt 2006

4.1. Stellenplan 2006

Der Stellenplan 2006 wurde dem ab 01.10.2005 geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) angepasst. Es gibt keine Unterscheidungen mehr zwischen Arbeiter und Angestellte. Alle Bediensteten wurden tarifgerecht in die neuen Entgeltgruppen übergeleitet. Stellenmehrung bzw. -anhebungen sind nicht vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt dem Stellenplan 2006 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.2. Zuschuss Vereine und Altenbetreuung

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt vor, die Zuschüsse an Vereine und Altenbetreuung 2006 erneut auszusetzen. Die Förderung der Jugendarbeit (3000 € pro Jahr) bleibt in vollem Umfang bestehen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.3. Kauf eines Lkw für den Bauhof

Wegen der hohen Reparaturkosten soll der Unimog (Baujahr 1991) ersetzt werden. Angebote lagen für verschiedene Modelle vor:

Der Gemeinderat beschließt, das Fabrikat Mercedes-Benz, Atego 1324 AK zum Preis von 93.783,68 € zu kaufen. Der Ansatz im Haushalt und Investitionsprogramm ist auf 95.000 € zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 14:2

5. Verabschiedung des Haushaltes 2006

1. Bürgermeister Katzenberger erläuterte den Haushaltsplan 2006. Dieser war in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorbereitet worden. Den Gemeinderatsmitgliedern lagen die Satzung, der Vorbericht, der Gesamt- und Gruppierungsplan, das Investitionsprogramm sowie weitere Übersichten vor.

1. Bürgermeister Katzenberger verlas die Haushaltssatzung und ging auf den von Kämmerer Siegfried Pudil verfassten Vorbericht zum Haushaltsplan ein.

Die Haushaltssatzung 2006 wird mit ihren Anlagen wie folgt beschlossen:

Verwaltungshaushalt	3.572.160,00 €
Vermögenshaushalt	1.736.020,00 €
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	0,00 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Hebesätze für Grundsteuer A und B	330 v. H.
Hebesatz für Gewerbesteuer	360 v. H.
Höchstbetrag der Kassenkredite	300.000,00 €

Gemeinderat Franz Neugebauer stimmt der Haushaltssatzung wegen der Anschaffung des neuen Fahrzeuges für den Bauhof nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 14:2

6. Schulsanierung

6.1. Sanierung Hauptschule

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger informiert über das Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 11.07.2006, wonach die Einzügigkeit der Hauptschule Üchtelhausen bereits mittelfristig nicht gewährleistet ist. Die aktuellen Schülerzahlen vom 05.07.2009 lagen allen Gemeinderäten vor.

Für die Zusammenlegung der Grund- und Hauptschule wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen:
 2006 Sanierung WC Knaben (s. Gemeinderatsbeschluss vom 02.05.2006 TOP 2)
 2007 Schaffung zusätzlicher Räume im Bereich der geplanten Schwimmhalle (Kosten ca. 289.000 €)
 2008 Brandschutz

Die Mieterin in der Kirchbergschule soll informiert werden, dass dieses Gebäude demnächst anderweitig genutzt wird.

Von der Regierung soll in Erfahrung gebracht werden, ob es bei der Durchführung aller Maßnahmen einen Zuschuss gibt oder nicht.

Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

6.2. Sanierung Kirchbergschule

Sanierung der Heizung in der Kirchbergschule:
 Der angedachte Einbau einer neuen Heizung für die Kirchbergschule wird ausgesetzt.
 Für den Winter 2006/2007 wird die Heizung provisorisch repariert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Personalkostenzuschüsse Kindergarten

Mit Schreiben vom 12.07.2006 stellte die Gemeinschaft der Kindergartenträger den Antrag, dass die Gemeinde Üchtelhausen den Differenzbetrag zwischen der Förderung nach altem und neuem Recht übernehmen soll.

KiGa	Altes Recht	Neues Recht	Differenz
Ebertshausen	34.090 €	26.905 €	-7.186 €
Hesselbach	63.861 €	36.898 €	-26.963 €
Üchtelhausen	57.611 €	44.970 €	-12.641 €
Zell	59.390 €	54.732 €	-4.658 €
Summe	214.952 €	163.505 €	-51.448 €

Die Gemeinde Üchtelhausen übernimmt für das Kindergartenjahr 2006/2007 den maximal den Differenzbetrag zwischen dem Personalkostenzuschuss (Gemeindeanteil) nach neuem Recht und dem Bescheid für das Kindergartenjahr 2004/2005.

Die Kindergärten haben am Ende dieses Kindergartenjahres 2005/2006 eine detaillierte Abrechnung vorzulegen.

Die Auszahlung erfolgt in drei Raten à 25 % des Maximalzuschusses.

Die Auszahlung der Restrate erfolgt nach Vorlage der Abrechnung.

Eventuell zuviel gezahlter Zuschuss wird mit dem Personalkostenzuschuss des Folgejahres verrechnet. Diese Regelung gilt nur für das Kindergartenjahr 2006/2007 ohne Anspruch auf folgende Kindergartenjahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes

8.1. OVF - Haltestelle Ignaz-Schön-Str.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde bemängelt, dass die Kinder um 13.00 Uhr in Schweinfurt an der alten Berufsschule nicht mehr mitgenommen werden.

Mit E-Mail vom 21.07.2006 teilt die OVF mit, dass seit 11.12.2005 die Haltestelle Ignaz-Schön-Str. nicht mehr angefahren wird.

8.2. Üchtelhausen - Kanaleinfassung

Gemeinderätin Birgit Göbhardt teilte mit, dass die Kanaleinfassung an der Kreuzung Leitungsweg/Pfarracker locker ist.

8.3. Üchtelhausen - Mähen Graben

Gemeinderat Franz Neugebauer teilte mit, dass die Scheune von Sigmund Neugebauer z. Zt. leer ist und daher der Graben vom Bauhof gereinigt werden kann.

8.4. Üchtelhausen - Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Franz Neugebauer teilte mit, dass die Straßenlampe vor dem Anwesen Schmitt, Am Röslein defekt ist.

8.5. Zell - Graben Am Rößweg

Gemeinderat Karl- Heinz Trost teilte mit, dass seine Mutter den Graben gemäht hat. Er möchte wissen, ob der Bauhof das Mähgut abholt.

1. Bürgermeister Klaus Katzenberger bedankte sich für diese Eigeninitiative. Das Mähgut wird vom Bauhof abgeholt.

8.6. Weipoltshausen - Fichtenbuschweg

Gemeinderat Ludwig Leibert wollte den Sachstand über die Reparatur vom Fichtenbuschweg wissen. Lt. 1. Bürgermeister Klaus Katzenberger ist die Sache noch am Laufen.

8.7. Üchtelhausen - Brandschutz Schule

Gemeinderat Karl-Heinz Trost möchte wissen, wie er den Antrag für den Brandschutz formell richtig stellen kann.

Lt. 1. Bürgermeister Klaus Katzenberger ist keine Antrag erforderlich, da voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung eine Kostenschätzung vorliegt. Die Baumaßnahme kann auch durch die notwendigen Vorplanungen erst im Jahr 2007 durchgeführt werden.

Die Maßnahme muss in den Haushalt für 2007 aufgenommen werden

8.8. Üchtelhausen - Überwuchs

2. Bürgermeister Johannes Schmitt wies auf den Grasüberwuchs neben dem Anwesen Heiner Lindner hin.

8.9. Üchtelhausen - Höllenbach

Gemeinderat Burkard Mai teilte mit, dass die Rohre an den Bachüberfahrten am Höllenbach versandet sind.

9. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten**9.1. Ebertshausen, Außenbereich - Errichtung eines Schweinemaststalles für maximal 600 Tiere**

Auf den Grundstücken Fl.Nr. 323 und 323/1 der Gemarkung Ebertshausen soll am bestehenden Schweinemaststall ein weiterer Maststall für maximal 600 Schweine errichtet werden.

Im Rahmen einer Bauvoranfrage wurde dem Vorhaben bereits 2001 die Baugenehmigung in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 08.05.2001 zugestimmt.

Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Flächennutzungsplans nicht. Ein Bebauungsplan für das Grundstück besteht nicht. Die Nachbarn haben teilweise nicht zugestimmt. Auf eine Anhörung der Nachbarn wird verzichtet, da das Vorhaben aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bereits im Landratsamt geprüft wurde und die betreffenden Nachbarn laut Antragssteller die im Jahr 2001 geäußerten Einwände wiederholten.

Die Festsetzungen der Stellplatzsatzung treffen keine Regelungen für landwirtschaftliche Mastbetriebe, daher ist die Stellplatzsatzung nicht heranzuziehen.

Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9:7